

„Der estnische Gamsun“

wird August Gailit in seiner Heimat genannt. – Ähnlichkeit des Themas, Wahl des Milieus und die schöne Einfachheit der Sprache lassen leicht und oberflächlich solchen Vergleich aufkommen. Es sind aber tiefere, weniger äußere Gründe, die hier die Verwandtschaft bestimmen:

Auf dem Lande wurde Gailit geboren und mit der Landschaft seiner Heimat, mit ihren Wäldern und Flüssen, ihren Bergen und ihrer reinen Luft ist er innig verbunden. Die Liebe zu seinem Stamm, die klare und bewusste Freundschaft zu den Schwachen und der Stärke seines Volkes, seine Nähe zur Natur und zu den Dingen – dies ist es, was

AUGUST GAILITS

Werk in die Nähe Gamsunscher Bücher rückt.

Der Propyläen-Verlag.